

DETAILLIERTES INHALTSVERZEICHNIS

I

DOKUMENTE ZUR GESCHICHTE DER ERKENNTNISKULTISCHEN ABTEILUNG

Vorbemerkungen des Herausgebers	45
Warum an die ägyptische Maurerei angeknüpft wurde 46 / Zur äußeren Vorgeschichte 49 / Zur inneren Vorgeschichte 52 / Zur Konstituierung des neuen Misraim-Dienstes 56 / «Einschlafen» des Arbeitskreises durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges und die kriegsbedingte Stellung- nahme gegen die Freimaurerei 59 / Warum Rudolf Steiner seinen Kreis nicht als «Geheimgesellschaft» verstanden wissen wollte 62	

Briefe und Dokumente von Rudolf Steiner u.a.

Rudolf Steiner an A. W. Sellin	
Berlin, 15. August 1906	67
Ergänzung zu dem vorstehenden Brief	71
A. W. Sellin an Rudolf Steiner	
Drei Berichte über Memphis-Misraim-Maurerei	
Hamburg 12., 14., 20. Dezember 1904	72
Quittung über die Eintrittsgebühr in die Memphis-Misraim-Maurerei	
für Rudolf Steiner und Marie von Sivers	
Berlin, 24. November 1905 (Faksimile)	79

515

Rudolf Steiner an Marie von Sivers	80
Nürnberg, 25. November 1905	80
Karlsruhe, 30. November 1905	81
Vertrag Rudolf Steiners mit Theodor Reuß	82
Berlin, 3. Januar 1906	82
Zur Aufnahme von Frauen durch Marie von Sivers	86
Undatierte Niederschrift von Theodor Reuß	86
Bekanntmachung des Übereinkommens vom 3. Januar 1906	87
in «Oriflamme» (Januar–Juni 1906)	87
Rudolf Steiner an Michael Bauer	88
Berlin, 3. Juli 1906.	88
Emil Adriányj an Rudolf Steiner	88
Nürnberg, 3. und 8. September 1906	88
Die Trennung der Vereinigten drei Riten (Schottische-Memphis-Misraim) in drei selbständige Körperschaften	91
Bekanntmachung von Theodor Reuß	91
in «Oriflamme» (Juli–Dezember 1906)	91
Ernennung Rudolf Steiners zum Generalgroßmeister des ägyptischen Ritus von Misraim in Deutschland	92
Dokument von Theodor Reuß, 15. Juni 1906	92
Rudolf Steiner zum Unterschied von Erkenntniskult und Freimaurerei	93
Berlin, 16. Dezember 1911	93
München, 30. August 1911	95
Basel, 25. September 1912	95
Rudolf Steiner zur Geschichte der erkenntniskultischen Abteilung	95
Aus «Mein Lebensgang»	95
Ergänzung des Herausgebers	100
Marie Steiner zur Geschichte der erkenntniskultischen Abteilung: Gespräch mit Kurt Englert-Faye, nach dessen Tagebuchaufzeichnung, Dornach 25. Februar 1933	101
An C. S. Picht, Dornach 11. März 1934	103
Drei Entwürfe zu dem Aufsatz «War Rudolf Steiner Freimaurer?»	105
Aufsatz «War Rudolf Steiner Freimaurer?», 1934	111

II
DOKUMENTE AUS DEN INHALTEN
DER ERKENNTNISKULTISCHEN ABTEILUNG

Vorbemerkungen des Herausgebers	119
Zum Sinn und der geistigen Herkunft des Erkenntniskultes 119 / Warum der Erkenntniskult in bruderschaftlichem Zusammenschluß gepflegt wurde 122 / Zum Namen des Arbeitskreises 129 / Zur Aufnahme-Vor- bereitung 130 / Zu den Graden 131 / Zur Einrichtungssymbolik 134 / Zur Bekleidung 135 / Zu den Ritualien 136 / Zu den Erläuterungen des Er- kenntniskultes und der Einrichtungssymbolik 137 / Zur Tempellegende und zur Goldenen Legende, wie sie innerhalb der Ritualien figurierten 138	
 <i>Dokumente von Rudolf Steiner</i>	
Vorbereitung zur Aufnahme	
Ausführungen in zwei Vorbereitungsstunden	
ohne Orts- und Datumangabe (vermutlich München 1906)	143
Köln, 7. Mai 1912	145
Versprechensformel	148
 Ritualtexte	
Ritualtext für die Logeneröffnung	153
Ritualtext für die Logenschließung (mit 3 Faksimiles)	157
Ritualtext für die Aufnahme in den ersten Grad	172
Ritualtext für die Beförderung in den zweiten Grad	184
Ritualtext für die Erhebung in den dritten Grad (mit einem Fak- simile)	190
Eine Teilnehmeraufzeichnung hierzu	200
 Entwürfe und Teile von Ritualtexten	
Notizen zum Ritual für die Aufnahme in den ersten Grad (Faksimile)	205
Entwurf zum Aufnahmeritual des ersten Grades	206
Wortlaut für die «Kammer des Nachdenkens»	207

Wortlaut für die «Hölle»	208
Wortlaut zur «Wanderung durch das Leben»	208
Aufzeichnung für den dritten Grad	214
Aufzeichnung für den vierten Grad	214
Niederschrift zur Eröffnungshandlung für den vierten Grad	216
Niederschrift zum Aufnahmeritual für den fünften Grad	217
Niederschrift zur Eröffnungshandlung für den fünften Grad.	218
Fragmente, die nicht zugeordnet werden konnten.	220
Meditation für den zweiten Grad	227
Meditation für den dritten Grad (Pentagramm-Übung)	228

**Erläuterungen zu den Ritualtexten
(aus Instruktionsstunden und Vorträgen)**

Zu den drei Worten «Weisheit, Schönheit, Stärke»	233
Zum Gebet «Brüder der ...»	235
Zu den vier Grundsätzen «Lerne schweigen ...»	239
Zur Gelöbnisformel (Schwur)	245
Zu Asche, Salz und Wasser	248
Zum Rosenkreuzerspruch.	250
Zu dem Mantram «Die Steine sind stumm ...»	269
Zu Zeichen, Griff und Wort	272
Zu den sieben Worten im Ritual zur Beförderung in den zweiten Grad	288
Zum Sargzeremoniell im Ritual zur Erhebung in den dritten Grad	289
Zu den Inhalten des vierten Grades	295
Warum zwischen dem 24. Dezember und dem 6. Januar kein Ritual stattfinden könne	297

Skizzen zur Einrichtungssymbolik

Skizzen für die Logeneinrichtung nach Angaben Rudolf Steiners gezeichnet von Elisabeth Vreede und mit Erklärungen versehen (Faksimiles)	300
Originalskizze Rudolf Steiners für ein Weihrauch-Gefäß	311
Kopie einer weiteren Zeichnung	312
Abbildung des ausgeführten Weihrauch-Gefäßes	313

Erläuterungen zur Einrichtungssymbolik (aus Instruktionsstunden und Vorträgen)

Der Logen- oder Tempelraum	314
Der Teppich	316
Die drei Altäre	316
Die drei Licher.	317
Die drei Leuchter neben den Altären.	323
Der Hammer (TAO).	323
Das Dreieck	327
Das Dreieck mit dem Auge	328
Der rechte Winkel	331
Zirkel und Richtmaß	332
Das Kreuz (Rosenkreuz) beim Altar des Ostens	332
Das Kreuz und das Dreieck im Kosmos und im Menschen	336
Die beiden Säulen Jakin und Boas oder Säulen des Herkules / Die Goldene Legende	340
Der Spiegel	355
Die vier elementarischen Wesensarten	356
Das Buch des Thot (Tarot)	361

Erläuterungen zur Tempellegende

Niederschrift der Tempellegende, wie sie im ersten Grad vermittelt wurde	365
Eine weitere Niederschrift der Tempellegende	369
Die auf- und absteigenden Kräfteströmungen im Makrokosmos und im Mikrokosmos und die Tempellegende	
Vermutlich Niederschrift Rudolf Steiners	372
Meditationsanweisung für den Beginn der Tempellegende.	388
Erläuterungen zum Anfang der Tempellegende	
aus Teilnehmeraufzeichnungen von Instruktionsstunden	393
Erläuterungen zum Ehernen Meer	
aus Teilnehmeraufzeichnungen von Instruktionsstunden	400
Die Einweihung der Hiram Abiff-Individualität durch Christus Jesus	
Teilnehmeraufzeichnungen von Instruktionsstunden (I-V)	405
Anhang: Zur Hiram-Johannes-Forschung Rudolf Steiners	
(Hella Wiesberger)	423

III

DOKUMENTE VON NEUEN ANSÄTZEN NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG

Vorbemerkungen des Herausgebers	439
---	-----

Dokumente von Rudolf Steiner

Handschriftliche Aufzeichnung, vermutlich für Kristiania (Oslo), Dezember 1921	449
Die feierliche Auflösung des erkenntniskultischen Arbeitskreises in Norwegen im Dezember 1921	
Erinnerungsbericht einer Teilnehmerin	451
Esoterische Stunde in Kristiania (Oslo)	
18. oder 20. Mai 1923	
Erinnerungsbericht einer Teilnehmerin	452

Als Ergänzung zu dem vorstehenden Bericht eine Angabe Rudolf Steiners (ca. 1923)	454
Drei esoterische Stunden mit Inhalten aus dem früheren erkenntnis- kultischen Arbeitszusammenhang, gehalten in Dornach am 27. Mai 1923, 23. Oktober 1923, 3. Januar 1924: Teilnehmernotizen	455
Handschriftliche Aufzeichnungen Rudolf Steiners (Faksimiles).	466
Zwei Niederschriften Rudolf Steiners für Edith Maryon im Zusam- menhang mit der esoterischen Stunde vom 27. Mai 1923	478

AUSKLANG

<i>Marie Steiner: Aufzeichnungen für eine Feier zur ersten Wiederkehr von Rudolf Steiners Todestag Dornach, 30. März 1926</i>	485
Einzelne Hinweise	491